

NOBODY IS PERFECT



13. Juni bis 8. August 2020

Katharina Arndt, Zeichnung
Bettina Sellmann, Malerei
Ulrike Balkau, Skulptur
Robert Ritter, Acrylmalerei

21.06
GALERIE RAVENSBURG

Corona zwang uns alle zu einer neuen Körper-Wahrnehmung, wir mussten auf Berührungen verzichten, wir schüttelten keine Hände mehr, wir verhüllten unsere Gesichter mit Masken usw..

In unserer Ausstellung „NO (BODY)“ IS PERFECT“ zeigten wir Bilder und Skulpturen aus Ateliers, in denen schon lange vor Corona der Körper im Mittelpunkt des künstlerischen Interesses lag. Diese Ausstellung war lange geplant und bekam durch die aktuellen Umstände eine ganz neue Tragweite. Denn die Auseinandersetzung mit dem Körper bedeutet immer auch, die Vergänglichkeit zu thematisieren! Wie vergänglich Wünsche und Träume sind, erlebten wir alle in diesen Corona-Zeiten!

Katharina Arndt aus Berlin hat sich mit ihren Lack- und Tuschestift-Zeichnungen längst einen internationalen Ruf erworben, denn sie kokettiert souverän und emanzipiert mit der Rolle der Film-Diven, sie interpretiert narzisstische Träume und Selfie-Posen und sie bringt aufs Papier, was viele denken, aber wenige ästhetisch so klar auf den Punkt bringen.

Die Schwarzwälder Bildhauerin Ulrike Balkau ist Preisträgerin des EuropArtAward Amsterdam 2019. Im Mittelpunkt ihrer Kunst steht der Mensch und seine Vergänglichkeit. Die Künstlerin kombiniert Beton mit oxidierten Materialien und entwirft durch die Kombination von Beton und alten Fundstücken individuelle Menschenbilder voller Geschichte und Geschichten.

Robert Ritter aus Konstanz zeigt in seiner Serie „Armstücke“ Lebens- und Kunstgeschichten als Malerei auf Gips. In realistischer Malerei entstehen faszinierende Wandreliefs, die allerdings auch die körperliche Verletzlichkeit extrem in den Mittelpunkt stellen! So begeistern die Tattoos, irritieren uns aber gleichermaßen, weil sie auf Gips gemalt sind ... alles ist also Fake und trotzdem so echt!

Bettina Sellmann aus Berlin setzt mit ihrem Pinselduktus einzelne Figuren skizzenhaft ins Bild und legt ihren Fokus dabei extrem auf die Pose. Diese außergewöhnliche Malerei befreit uns von Klischees, sie changiert zwischen Figuration und Abstraktion und schafft eine bildnerische Kraft und Aussage, die „glamourös und magisch“ ist.

Ausstellungseindrücke Sommer 2020

